

Absender:

Datum:

Seine
Exzellenz Botschafter
Shi Mingde
Botschaft der VR China
Märkisches Ufer 54

10179 Berlin

Exzellenz,

am 27. Dezember 2013 erklärte das 164-köpfige Präsidium des Volkskongresses, die höchste Gesetzgebungsinstanz der VR China, das System der Arbeitshaft für ungültig und seine Aufhebung für endgültig. In den Provinzen Shanghai, Anhui und Guangdong sollen jetzt alle Lager geschlossen worden sein. Allein in der Provinz Anhui seien 1314 Häftlinge entlassen worden (vgl. Artikel in der Zeitung „Welt“ vom 30. Dezember 2013).

Was aber ist mit den im August 2013 verhafteten vier katholischen Priestern?

Auf dem Hintergrund dieser Entscheidung des Volkskongresses bitte ich um Information über das Schicksal der im August 2013 inhaftierten vier katholischen Priester. Mir liegen dazu Informationen aus glaubwürdigen Quellen vor:

Der 39-jährige Priester Song Wanjun aus der Diözese Xiwanzi im Norden der Provinz Hebei wurde am frühen Morgen des 7. August 2013 von 10 Polizeibeamten aus seinem Auto heraus verhaftet und an einen unbekanntem Ort gebracht. Drei weitere Priester aus Hebei – Shi Weiqiang, Tian Jianmin und Yang Gang – wurden ebenfalls im August 2013 inhaftiert.

Sind diese vier Priester aufgrund der Aufhebung der Umerziehungshaft jetzt freigekommen?

Meinen Informationen nach ist deren Inhaftierung unrechtmäßig und im Widerspruch zum Menschenrecht „Religionsfreiheit“ (Artikel 18 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte). Für eine zügige Information über das Schicksal der vier Inhaftierten bin ich dankbar.

Hochachtungsvoll!